

Philipps-Universität Marburg
Fachbereich 10: Fremdsprachliche Philologien



Fachgebiet
INDOLOGIE UND TIBETOLOGIE



KOMMENTIERTES VORLESUNGSVERZEICHNIS

SOMMERSEMESTER 2012



VORBEMERKUNGEN

Anmeldung zu den Veranstaltungen

Um eine bessere Planung zu ermöglichen, werden alle, die an der Teilnahme von Veranstaltungen interessiert sind, dringend gebeten, sich rechtzeitig – d. h. nach Möglichkeit vor der Vorbereitungsphase am Anfang des Semesters – mit den jeweiligen Dozenten in Verbindung zu setzen, die unter den folgenden E-Mail-Adressen erreichbar sind:

Prof. Dr. Jürgen Hanneder: hanneder@staff.uni-marburg.de

Dr. Dragomir Dimitrov: dimitrov@staff.uni-marburg.de

Stanislav Jager, M.A.: jager@staff.uni-marburg.de

Joanna Bialek, M.A.: bialekj@staff.uni-marburg.de

Maximilian Mehner: maximilian.mehner@gmx.de

In der jeweils ersten Sitzung der einzelnen Lehrveranstaltungen werden die organisatorischen Einzelheiten besprochen und festgelegt. Wer an der ersten Sitzung einer Veranstaltung nicht teilnehmen kann, sollte dies deshalb dem jeweiligen Dozenten unbedingt mitteilen.

Ort der Veranstaltungen

FG INDOLOGIE UND TIBETOLOGIE
FB 10: Fremdsprachliche Philologien
Philipps-Universität Marburg
Deutschhausstr. 12
35032 Marburg

Orientierungseinheit B.A. Historische Sprach-, Text- und Kulturwissenschaften

Zu Beginn jedes Wintersemesters gibt es eine Orientierungsveranstaltung. Sobald der genaue Termin für diese Veranstaltung festliegt, wird er im Internet angekündigt. In der Orientierungsveranstaltung erfahren Sie auch alles Wichtige zum Thema Anmeldung zu Modulen und Prüfungen. Im Anschluß daran stehen die Lehrenden des FG Indologie und Tibetologie für Fragen, die speziell den Schwerpunkt „Indologie und Tibetologie“ betreffen, zur Verfügung.

Teilnehmerbögen

Aus verwaltungstechnischen Gründen werden die Studierenden gebeten, auf einem von den Dozenten verteilten oder im Geschäftszimmer erhältlichen Bogen Name, Adresse und Studienfächer anzugeben und sich zusätzlich für jede einzelne Semesterveranstaltung in eine Teilnehmerliste einzutragen.



Teilnahmebescheinigungen

Bei Semesterende werden, sofern die entsprechenden Voraussetzungen erfüllt worden sind (Klausur, Prüfungsgespräch, Referat, Hausarbeit, regelmäßige Teilnahme), die für die spätere Meldung zur Prüfung erforderlichen Teilnahme- und Leistungsbescheinigungen ausgestellt und können dann im Geschäftszimmer abgeholt werden. Teilnehmer, die eine einzelne Sitzung nicht besuchen können, werden gebeten, dies den Dozenten rechtzeitig mitzuteilen.

Studienberatung

Die Dozenten des Seminars stehen nach Vereinbarung zur Studienberatung zur Verfügung. Im Interesse einer richtigen Studienplanung und zur Vermeidung von Schwierigkeiten bei der Anmeldung zur Prüfung wird dringend geraten, von der Studienberatung regelmäßig Gebrauch zu machen.

Besondere Veranstaltungen

Besondere Veranstaltungen, z.B. Vorträge auswärtiger Gäste, Colloquia Indologica u.a., werden rechtzeitig am Schwarzen Brett und im Internet angekündigt. Es wäre schön, wenn diese Angebote jeweils von möglichst vielen Studierenden als zusätzliche Möglichkeit zur Erweiterung der Fachkenntnisse wahrgenommen würden.

Semesterapparat

Der Semesterapparat, in dem die für die einzelnen Lehrveranstaltungen relevante Literatur sowie Kopiervorlagen bereitgestellt werden, befindet sich in der Bibliothek des FG Indologie und Tibetologie. Außerdem werden auf der Homepage des Fachgebiets Materialien in digitaler Form zur Verfügung gestellt (s. <http://www.uni-marburg.de/indologie/materialien>).



MODULE FÜR DEN B.A.-STUDIENGANG HISTORISCHE SPRACH-, TEXT- UND KULTURWISSENSCHAFTEN (HSTK)

Sanskrit

N.N.

10 090 00501 SK, B.A. HSTK I1 (18 LP)

Di., Do. 10–12 / Raum 01A16

Fortsetzung des im Wintersemester 2011/12 begonnenen Kurses.

Ziel des zweisemestrigen Moduls ist die Einführung in das Klassische Sanskrit, d. h. die ca. im 4. Jh. v. Chr. erstmalig beschriebene und bis heute lebendige Literatursprache Indiens. Begonnen wird in den ersten Sitzungen mit dem Erlernen der Devanāgarī-Schrift, an das sich dann der Erwerb von Kenntnissen der Grammatik und Syntax des Sanskrit anschließt. Zugrundegelegt wird das Lehrbuch GOLDMAN, Robert P. / SUTHERLAND, Sally J.: *Devavāṇīpraveśikā*, Berkeley ²1987 [Kc/2 1980], dessen Anschaffung, möglichst schon vor Beginn des Kurses, dringend empfohlen wird.

Das Modul wird am Ende des Sommersemesters durch eine Klausur abgeschlossen, deren Bestehen neben regelmäßiger Teilnahme und der Anfertigung von schriftlichen und mündlichen Hausaufgaben die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist.

Literatur:

Als kurze, hauptsächlich kulturwissenschaftlich orientierte Einführung eignet sich:

FILLIOZAT, Pierre-Sylvain: *The Sanskrit Language: An Overview. History and Structure, Linguistic and Philosophical Representations, Uses and Users*. New Delhi 2000. [Kb/1 2000]

Als begleitende Lektüre für sprachwissenschaftlich interessierte Studenten sind zu empfehlen:

1. THUMB, Albert: *Handbuch des Sanskrit mit Texten und Glossar*. Eine Einführung in das sprachwissenschaftliche Studium des Altindischen. 3., stark umgearbeitete Auflage von Richard Hauschild. Heidelberg 1958. Teil I „Grammatik“, 1. „Einleitung und Lautlehre“; 2. „Formenlehre“. [Kc/1 1905]
2. BURROW, Thomas: *The Sanskrit Language*. London ³1977. [3. Aufl. vorhanden in der Bibliothek des FG Sprachwissenschaft]

Hindi

N.N.

10 090 00502 SK, B.A. HSTK I2 (18 LP)

Mo., Mi. 10–12 / Raum 01A16

Fortsetzung des im Wintersemester 2011/12 begonnenen Kurses.

Das zweisemestrige Modul soll in die Hindi-Sprache, die am weitesten verbreitete der modernen indischen Sprachen, einführen. Im Anschluß an eine sprachgeschichtliche



Einleitung werden die Devanāgarī-Schrift, die Aussprache sowie Grundlagen der Formenlehre und der Syntax vermittelt. Zugrundegelegt wird das Lehrbuch Ronald S. MCGREGOR: *Outline of Hindi Grammar. With exercises.* Delhi ²1977 [Kh/1 1972], das preiswert über indische Buchhändler (z. B. Biblia Impex) zu bekommen ist und möglichst schon vor Beginn des Kurses angeschafft werden sollte. Zusätzlich werden mit herangezogen:

1. KUMAR, Kavita: *Namaste.* Einführung in die Grammatik und den praktischen Gebrauch des Hindi. New Delhi 1998. [Kh2 1998]

2. KUMAR, Kavita: *Namaste: Arbeitsbuch (Hindi-German).* New Delhi 2001. [Kh/2 2001]

Für Nachschlagezwecke werden im Verlauf des ersten Studienjahres die beiden folgenden Wörterbücher zur Anschaffung empfohlen:

1. CHATURVEDI, Mahendra / TIWARI, Bholanatha: *A Practical Hindi-English Dictionary.* New Delhi ¹⁵1987. [Lf/1 1974]

2. MCGREGOR, Ronald Stuart: *The Oxford Hindi-English Dictionary.* [Lf/1 1993]

Das Modul wird am Ende des Sommersemesters durch eine Klausur abgeschlossen, deren Bestehen neben regelmäßiger Teilnahme und der Anfertigung von schriftlichen und mündlichen Hausaufgaben die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist.

Tibetisch

Białek, Joanna

10 090 00503 SK, B.A. HSTK I3 (18 LP)

Di. 14-18 / Raum 01A20

Fortsetzung des im Wintersemester 2011/12 begonnenen Kurses.

Das Modul bietet eine Einführung in die klassische tibetische Schriftsprache, d. h. die ca. ab dem späten 11. Jh. n. Chr. sich ausbildende Literatursprache Tibets. Begonnen wird in den ersten Sitzungen mit dem Erlernen der tibetischen Schrift, an das sich dann der Erwerb von Kenntnissen der Grammatik und Syntax des Tibetischen anschließt.

Pali

Dimitrov, Dragomir

10 090 00504 VL/SE, B.A. HSTK I4 (12 LP)

Di. 10-12 / Raum 01A20

Fortsetzung des im Wintersemester 2011/12 begonnenen Kurses.

Die Veranstaltung bietet eine Einführung in die frühe mittelindische Sprache, für die sich die Bezeichnung Pali eingebürgert hat. Als Sprache des Theravada-Buddhismus, die in umfangreicher Literatur überliefert ist, kommt ihr dabei eine herausragende Bedeutung zu.

Nach einem kurzen Überblick über die Grammatik und den Lautwandel werden leichte Übungstexte gelesen. Arbeitsmaterialien und Hilfsmittel zur Lektüre werden im Kurs bekannt gegeben.



Das zweisemestrige Modul wird am Ende des Sommersemesters durch eine Klausur abgeschlossen, deren Bestehen neben regelmäßiger Teilnahme an den Veranstaltungen Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist.

Einführung in die Buddhismuskunde

Jager, Stanislav

10 090 00505 VL/SE, B.A. HSTK I10 (12 LP)

Di. 12–14 / Raum 01A16

Fortsetzung des im Wintersemester 2011/12 begonnenen Kurses.

In diesem Modul soll in die Geschichte, die Kulturgeschichte, die Literatur und die Lehre des Buddhismus bzw. der verschiedenen buddhistischen Traditionen eingeführt werden.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten sind das Halten eines Referats, das zusätzlich schriftlich ausgearbeitet werden muß, sowie ggf. die vorbereitende Lektüre der jeweils behandelten Texte. Als einführende Literatur wird empfohlen:

BECHERT, Heinz / GOMBRICH, Richard: *Die Welt des Buddhismus*. München 1984. [Ob/1 1984A]

GETHIN, Rupert: *The Foundations of Buddhism*. Oxford, New York 1998. [Ob/1 1998]

WILLIAMS, Paul: *Buddhist Thought. A complete introduction to the Indian tradition*. London, New York 2000. [Ob/1 2000]

Lektüre altindischer Texte

N.N

10 090 00506 LK, B.A. HSTK I6 (12 LP)

Di. 14–16 / Raum 01A16

Fortsetzung des im Wintersemester 2011/12 begonnenen Kurses.

Aufbauend auf eine Einführung in das Klassische Sanskrit (Modul I1 oder eine gleichwertige Lehrveranstaltung) sollen mit diesem Modul anhand der Lektüre und Interpretation ausgewählter Texte weiterführende Kenntnisse in der Grammatik des Sanskrit vermittelt sowie in die verschiedenen Textgattungen der Sanskritliteratur eingeführt werden.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten sind regelmäßige Teilnahme, die Anfertigung der mündlichen und schriftlichen Hausaufgaben sowie das Bestehen einer mündlichen Abschlußklausur am Ende des Semesters.



Hindi-Lektüre und -Konversation

N.N.

10 090 00506 LK/UE, B.A. HSTK I7 (12 LP)

Mo. 16–18 / Raum 01A16

Fortsetzung des im Wintersemester 2010/11 begonnenen Kurses.

Aufbauend auf eine Einführung in das Hindi (Modul I2 oder eine gleichwertige Lehrveranstaltung) sollen in diesem Kurs ausgewählte Texte/Textpassagen gelesen und ins Deutsche und/oder Englische übersetzt werden. Der Lektürestoff aus Romanen, Zeitungsartikeln, Dichtungen etc. wird zu Beginn der Veranstaltung mit den Teilnehmern abgestimmt. In welcher Weise die Konversation in das Modul integriert wird, soll am Anfang der Lehrveranstaltung besprochen werden. Dabei besteht die Möglichkeit, Lektüre und Konversation entweder zu verbinden oder wöchentlich alternieren zu lassen.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten sind regelmäßige Teilnahme, die Anfertigung der mündlichen und schriftlichen Hausaufgaben sowie das Bestehen einer mündlichen Abschlußklausur am Ende des Sommersemesters.

Tibetisch-Lektüre

Białek, Joanna

10 090 00507 LK, B.A. HSTK I8 (12 LP)

Mo. 10–12 / Raum 01A20

Fortsetzung des im Wintersemester 2010/11 begonnenen Kurses.

Aufbauend auf eine Einführung in die klassische tibetische Schriftsprache (Modul I3 oder eine gleichwertige Lehrveranstaltung) sollen mit diesem Modul anhand der Lektüre und Interpretation ausgewählter Texte weiterführende Kenntnisse in der Grammatik des klassischen Tibetischen vermittelt sowie in die verschiedenen Textgattungen der tibetischen Literatur eingeführt werden.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten sind regelmäßige Teilnahme, die Anfertigung der mündlichen und schriftlichen Hausaufgaben sowie das Bestehen einer mündlichen Abschlußklausur am Ende des Sommersemesters.

Ḍān Kikṣoṭa – Eine Sanskrit-Übersetzung des Don Quijote

Hanneder, Jürgen

10 090 00509 SE, B.A. HSTK O6 (6 LP)

Di. 16–18 / Raum 01A16

Gegenstand dieses Kurses ist die Anfang des 20. Jh.s in Kaschmir angefertigte Sanskrit-Übersetzung ausgewählter Kapitel aus Miguel de Cervantes Saavedras Roman „*El ingenioso hidalgo Don Quijote de la Mancha*“. Dieser in einem Nāgarī-Manuskript vorliegende Text bietet die seltene Gelegenheit, einen Blick auf die Übersetzungsstrategien kaschmirischer Paṇḍits bei der Übertragung eines bedeutenden Werkes der europäischen Literatur in das Sanskrit zu werfen.

Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Kurs sind fortgeschrittene Sanskrit-Kenntnisse (M.A.-Niveau).



Hindi-Übung

N.N.

10 090 00510 SK, B.A. HSTK O11 (6 LP)

Mi. 16–18 / Raum 01A16

Fortsetzung des im Wintersemester 2010/11 begonnenen Kurses.

Diese Übung wird Studierenden des Hindi-Einführungskurses dringend empfohlen. Spezifische Probleme zu den regulären Aufgaben werden hier einzeln behandelt, erläutert und diskutiert. Gegebenenfalls werden zusätzliche Übungen erstellt, damit der zu behandelnde Stoff zügig und kontinuierlich erarbeitet werden kann. In dieser Übung ergibt sich auch noch mehr Gelegenheit, das gesprochene Hindi anzuwenden. Diese Übung ist außerdem eine Vorbereitung auf die Kurse Hindi-Lektüre und -Konversation und bietet einen weiteren Zugang zu dieser meist gesprochenen Sprache Indiens.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten sind regelmäßige Teilnahme, die Anfertigung der mündlichen und schriftlichen Hausaufgaben.



MODULE FÜR DEN M.A. INDOLOGIE

Indische Literatur 2 (Śāstra)**Hanneder, Jürgen**

10 090 00511 LK, MI 4 M.A. Indologie (6 LP)

Di. 12–14 / Raum 01A14

Lektüre eines Sanskrit-Textes der altindischen Lehrtradition. Die Textauswahl erfolgt nach Absprache mit den Teilnehmern des Kurses.

Indische Religionen 2**Hanneder, Jürgen**

10 090 00512 VL/SE, MI 8 M.A. Indologie (6 LP)

Mi. 12–14 / Raum 01A16

Lektüre eines religiösen Sanskrit-Textes. Die Textauswahl erfolgt nach Absprache mit den Teilnehmern des Kurses.

Hindi**N.N.**

10 090 00502 SK, MI 12 M.A. Indologie (12 LP)

Mo., Mi. 10–12 / Raum 01A16

Die Lehrveranstaltung ist identisch mit dem Modul I2 des B.A.-Studienganges HSTK.

Tibetisch**Białek, Joanna**

10 090 00503 SK, MI 13 M.A. Indologie (12 LP)

Di. 14–18 / Raum 01A20

Die Lehrveranstaltung ist identisch mit dem Modul I3 des B.A.-Studienganges HSTK.



MODULE FÜR DEN M.A. INDO-TIBETOLOGIE

Tibetische Lektüre 2 / Tibetisch-Lektüre

10 090 00507 LK, MIT 8 M.A. Indo-Tibetologie (6 LP)

Mo. 10–12 / Raum 01A20

Białek, Joanna

Die Lehrveranstaltung ist identisch mit dem Modul I8 des B.A.-Studienganges HSTK.



Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2012

MODULE DES FG INDOLOGIE UND TIBETOLOGIE
FÜR DEN B.A. HISTORISCHE SPRACH-, TEXT- UND KULTURWISSENSCHAFTEN

Sanskrit

N.N.

10 090 00501 SK, B.A. HSTK I1 (18 LP)

Di., Do. 10–12 / Raum 01A16

Hindi

N.N.

10 090 00502 SK, B.A. HSTK I2 (18 LP)

Mo., Mi. 10–12 / Raum 01A16

Tibetisch

Białek, Joanna

10 090 00503 SK, B.A. HSTK I3 (18 LP)

Di. 14–18 / Raum 01A20

Pali

Dimitrov, Dragomir

10 090 00504 SK, B.A. HSTK I4 (12 LP)

Di. 10–12 / Raum 01A20

Einführung in die Buddhismuskunde

Jager, Stanislav

10 090 00505 VL/SE, B.A. HSTK I10 (12 LP)

Di. 12–14 / Raum 01A16

Lektüre altindischer Texte

N.N.

10 090 00506 LK, B.A. HSTK I6 (12 LP)

Di. 14–16 / Raum 01A16

Hindi-Lektüre und -Konversation

N.N.

10 090 00507 LK/UE, B.A. HSTK I7 (12 LP)

Mo. 16–18 / Raum 01A16

Tibetisch-Lektüre 2

Białek, Joanna

10 090 00508 LK, B.A. HSTK I8 (12 LP)

Mo. 10–12 / Raum 01A20

**Ḍān Kikṣoṭa – Eine Sanskrit-Übersetzung des Don Quijote****Hanneder, Jürgen**

10 090 00509 SE, B.A. HSTK O6 (6 LP)

Voraussetzung für die Teilnahme sind Sanskrit-Kenntnisse auf M.A. Niveau.

Di. 16–18 / Raum 01A16

Hindi-Übung**N.N.**

10 090 00510 SK, B.A. HSTK O11 (6 LP)

Mi. 16–18 / Raum 01A16

MODULE FÜR DEN M.A. INDOLOGIE

Indische Literatur 2 (Śāstra)**Hanneder, Jürgen**

10 090 00511 LK, MI 4 M.A. Indologie (6 LP)

Di 12–14 / Raum 01A14

Indische Religionen 2**Hanneder, Jürgen**

10 090 00512 VL/SE, MI 8 M.A. Indologie (6 LP)

Mi. 12–14 / Raum 01A16

Hindi**N.N.**

10 090 00502 SK, MI 12 M.A. Indologie (12 LP)

Mo., Mi. 10–12 / Raum 01A16

Tibetisch**Białek, Joanna**

10 090 00503 SK, MI 13 M.A. Indologie (12 LP)

Di. 14–18 / Raum 01A20



MODULE FÜR DEN M.A. INDO-TIBETOLOGIE

Tibetisch-Lektüre 2

10 090 00508 LK, MIT 7 (6 LP)

Mo. 10-12 / Raum 01A20

Białek, Joanna

SONSTIGE LEHRVERANSTALTUNGEN

Sanskrit-Tutorium

10 090 00515 UE

Mi. 12-14 / Raum 00A09

Mehner, MaximilianVorlesungsbeginn: **Dienstag, 10. April 2012**Vorlesungsende: **Freitag, 13. Juli 2012**



Sommersemester 2012

	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag
8 - 10									
10 - 12	Hindi Raum 01 A16 N.N.	Tibetisch-Lektüre Raum 01 A20 Joanna Biatek, M.A.	Sanskrit Raum 01 A16 N.N.	Pali Raum 01 A20 Dr. Dragomir Dimitrov	Hindi Raum 01 A16 N.N.		Sanskrit Raum 01 A16 N.N.		
12 - 14			Einführung in die Buddhismuskunde Raum 01 A16 Stanislav Jäger, M.A.	Indische Literatur 2 (Śāstra) Raum 01 A20 Prof. Jürgen Hanneder	Indische Religionen 2 Raum 01 A16 Prof. Jürgen Hanneder				
14 - 16			Lektüre althindischer Texte Raum 01 A 16 N.N.	Tibetisch Raum 01 A20 Joanna Biatek, M.A.					
16 - 18	Hindi-Lektüre Raum 01 A16 N.N.		Nityānand Śāstris Dān Kikṣoṭa Raum 01 A16 Prof. Jürgen Hanneder	Tibetisch Raum 01 A20 Joanna Biatek, M.A.	Hindi-Übung Raum 01 A16 N.N.				



Semesterplan										
	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag	
8 - 10										
10 - 12										
12 - 14										
14 - 16										
16 - 18										
18 - 20										

www.uni-marburg.de/indologie

INDOLOGIE UND TIBETOLOGIE
FB 10: Fremdsprachliche Philologien
Philipps-Universität Marburg
Deutschhausstr. 12
35032 Marburg

Tel.: +49 6421 28 24741

Fax: +49 6421 28 24995

E-Mail: indology@staff.uni-marburg.de